

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MAINZ e. V. ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE DE MAYENCE

Aktivitäten 2017

„Ein vernünftiger Mensch beurteilt gegenwärtige Ereignisse aufgrund von vergangenen.“ – Diesen Leitsatz entwickelt Sophokles (496 – 405 v. Chr.) im Laufe seines Lebenswegs als griechischer Flottenbefehlshaber, Tragödiendichter, Schauspieler und Staatsmann.

Das Jahr 2017 – politische Veränderungen in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie in Europa, der Brexit, die Wahlen in Frankreich und Deutschland, die Fülle der Herausforderungen für Europa und sich abzeichnende, neue Wege gemeinsamer grenzüberschreitender Initiativen – um nur einige markante Themenfelder zu nennen: Ereignisse wie diese wurden im Kreis der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz von ihren Mitgliedern diskutiert, reflektiert und gewertet.

So wies die Kultur- und Baudezernentin Marianne GROSSE beim Neujahrsempfang 2017 im Institut Français auf den Zusammenhalt der beiden Nachbarländer Deutschland und Frankreich hin und betonte das gemeinsame, verantwortungsvolle Handeln und die gegenseitige Solidarität als den wichtigsten Garant für das Fortbestehen Europas in der nächsten Generation.

Die gegenseitige Verbundenheit in Geschichte und Gegenwart spiegelte sich in einer Reihe von Veranstaltungen wider, die nachfolgend chronologisch – nach Kategorien geordnet – aufgeführt werden. Alle **Vorträge** wurden durch multimediale Projektionen visuell unterstützt. Informativ, unterhaltend, bewegend und stets bereichernde Einblicke gewährend – so ergeben die Veranstaltungen der DFG aus dem Jahr 2017 alle zusammengenommen einen sehr vorzeigbaren Strauß verschiedenster Facetten deutsch-französischer Kultur:



Foto: Alfons RATH

- Filmbericht: „1943 – *Le temps d'un répit*“. *Die jüdischen Flüchtlinge von St-Martin-Vésubie – Flucht vor dem Holocaust von Deutschland über Frankreich nach Italien.* Französischer Dokumentarfilm von André WAKSMAN, in deutscher Fassung von Dr. Her-

mann HARDER. Diese Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz war der Beitrag der DFG Mainz zum „Deutsch-Französischen Tag 2017“ und wurde auch Schülerinnen und Schülern des Otto-Schott-Gymnasiums Mainz vorgestellt.

- „*Une amitié européenne*“ – Briefwechsel zwischen Romain Rolland und der deutschen Schriftstellerin, Idealistin und Demokratin Malwida von Meisenbug in den Jahren 1890 bis 1903. Vortrag und Lesung von Wolfgang KALINOWSKY.
- „*Französische Archäologie im Nahen Osten*“ Diavortrag von Dr. Winfried RATHKE.
- „*Algerien – 55 Jahre Unabhängigkeit*“ Vortrag mit Bildern von Donata KINZELBACH.
- „*Franche-Comté – Studienreise der DFG im September/Oktober 2016*“ Filmbericht von Josef ROHRINGER.
- „*Plan de Mayence – Vertane Chance? Französische Planungen für die Stadt Mainz von 1946 bis 1948*“ Vortrag mit Bildern von Dr. Rainer METZENDORF.
- „*So nah und doch so fern? Zur interkulturellen Kommunikation Deutschland – Frankreich*“ Vortrag von Dr. Esther Suzanne PABST.
- „*Engel sollen nicht sterben: Über die Legende Marlene Dietrich*“ Vortrag mit Bildern von Dr. Dieter STRAUSS.
- „*Johann Friedrich Lehne (1771 bis 1836) und die Mainzer Republik*“ Vortrag von Dr. Kai-Michael SPRENGER, der Beitrag der DFG zur „Französischen Woche 2017“.
- „*Flaminio Bertoni – Ein Leben für die Form. Drei Jahrzehnte Automobildesign bei Citroën*“ Vortrag von Stéphane BONUTTO.

Aufgrund dienstlicher Verpflichtungen konnte die Generalkonsulin Sophie LASZLO ihren angekündigten Vortrag „*Les relations franco-allemandes en 2030 – Deutsch-französische Beziehungen 2030*“ nicht halten; dankenswerterweise bot Donata KINZELBACH den oben genannten Vortrag an.

Die **Tables Rondes** im „Weinhaus Wilhelmi“ befassten sich mit folgenden Themen:

- Wolfgang KALINOWSKY stellte die Romane der beiden Preisträgerinnen 2016 *Leïla Slimani* (prix Goncourt) und *Yasmina Reza* (prix Renaudot) vor.
- „*Frankreich hat gewählt*“ Vorträge von Dr. Hermann HARDER und Prof. Jean-Pierre HAMMER.



Foto: Alfons RATH

- „*Rendezvous in Paris*“ aus: Irina WITTMER „*Wo die Verkleidung Löcher hat*“ Lesung der Autorin.
- „*Brocante – Zwei Männer und ein Krieg*“ Lesung des Autors Günter MINAS.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2017 folgte die Fotopräsentation „*Im Land der Katharer*“ von Jörg HABERFELNER über eine DFG-Studienreise nach Perpignan im Juni 2016 (Leitung: Wolfgang JÄGER).

Im Juli und August traf man sich bei zwei gut besuchten *Sommer-Stammtischen* im „Provi-ant-Magazin“, und der Nationalsport der Franzosen, la *Pétanque*, führte Neugierige und Profis auf den Boule-Platz in der Zitadelle.

Die mehrtägigen **Studienfahrten** widmeten sich folgenden Zielen – beide unter der Leitung von Wolfgang JÄGER:

- dem Narzissenfest in Gérardmer im April 2017,
- Langres (Haute-Marne) und seiner Umgebung im September 2017.

Eine Tagesfahrt unter Leitung von Karl MEISER führte nach Saarbrücken zum Theater-„*festival Perspectives*“, alljährlich in der Stadt ein kultureller französischer Höhepunkt.

Leider konnte krankheitsbedingt die vorgesehene Studienfahrt von Ingrid Doublet nach Münster und Wuppertal zu zwei großen Impressionisten-Ausstellungen nicht durchgeführt werden.

In **Hamburg** trafen sich deutsche und französische Mitglieder der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. **VDFG/FAFA** zum **62. Jahreskongress** unter dem Leitthema: *Fruchtbare Gegensätze – Von Freunden lernen in kritischen Zeiten. Contradictions fécondes – Apprendre par les amis en temps difficiles*“.

In der **Mitgliederversammlung** im März des Berichtsjahres konnte die vakante Stelle des zweiten Vizepräsidenten durch Michael GRABIS besetzt werden, den die Versammlung einstimmig wählte. Damit ist der Vorstand wieder satzungsgemäß in vollem Umfang vertreten.



Foto: Alfons RATH

Die Teilnahme der DFG Mainz mit einem Stand an der Mainzer Büchermesse 2017 bot Gelegenheit, die Gesellschaft stärker in der Öffentlichkeit vorzustellen und führte zu zahlreichen Gesprächen mit interessierten Besuchern.

Zu erwähnen sind neben mehreren **Vorstandssitzungen** zwei **gemeinsame Sitzungen von Beirat und Vorstand** im Juli und Oktober 2017.



Foto: Alfons RATH

Festlich abgerundet wurde das Jahr mit einem Dîner Amical hoch über den Dächern von Mainz im Hochhaus der Stadtwerke, wo der Präsident auch eine Reihe von neuen Mitgliedern begrüßen konnte.

Mainz, im Dezember 2017

Charlotte Aufderheide
Michael Grabis